

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1985

Ausgegeben am 8. Feber 1985

25. Stück

56. Bundesgesetz: Veräußerungen von unbeweglichem Bundesvermögen
(NR: GP XVI RV 456 AB 495 S. 77.)

57. Verordnung: Ausgabe von Scheidemünzen zu 500 Schilling „400 Jahre Karl-Franzens-Universität Graz“

58. Kundmachung: Umrechnungskurs der ECU im gemeinschaftlichen Versandverfahren

56. Bundesgesetz vom 24. Jänner 1985 über die Veräußerungen von unbeweglichem Bundesvermögen

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1. Der Bundesminister für Finanzen ist zu nachstehenden Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen ermächtigt:

In Niederösterreich Verkauf

1. Die Liegenschaft EZ 51, KG Kronau, bestehend aus den Grundstücken Nr. 72/12, Nr. 85/2, Nr. 88/1, Nr. 88/2, Nr. 88/3, Nr. 88/4, Nr. 88/5, Nr. 92/1, Nr. 92/3, Nr. 92/4, Nr. 92/6 je Wald, Nr. 72/4, Nr. 92/5 je Donauarm, Nr. 87/3, Nr. 89 und Nr. 91 je Weg 9 795 000

zu Schilling

In Oberösterreich Unentgeltliche Übertragung (Schenkung)

2. Das Grundstück Nr. 595/4 (neu), samt dem darauf befindlichen Schloß Wagrain, aus EZ 937, KG Wagrain 2 500 000

§ 2. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Kirchschläger

Sinowatz

57. Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 17. Jänner 1985 über die Ausgabe von Scheidemünzen zu 500 Schilling „400 Jahre Karl-Franzens-Universität Graz“

Auf Grund des § 1 des Scheidemünzengesetzes 1963, BGBl. Nr. 178, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 118/1980 wird verordnet:

§ 1. Anlässlich des 400 Jahr-Jubiläums der Karl-Franzens-Universität Graz werden ab dem 5. März 1985 Scheidemünzen zu 500 Schilling ausgegeben.

§ 2. Die Münzen sind aus einer Legierung von 925 Tausendteilen Silber und 75 Tausendteilen Kupfer herzustellen. Ihr Durchmesser hat 37 mm, ihr Rohgewicht 24 g und ihr Feingewicht 22,2 g Feinsilber zu betragen. Abweichungen dürfen im Feingehalt $\frac{1}{4} \text{‰}$ und im Rohgewicht $\frac{1}{4} \text{‰}$ nicht übersteigen.

§ 3. Für die äußere Gestalt der Münze sind die Abbildung und folgende Bestimmungen maßgebend:

(1) Die eine Seite hat das Kopfbild des Gründers der Universität Erzherzog Karl von Österreich, die Inschrift „CAROLVS D.G. ARCHIDVX AVSTRIAE“ und die Jahreszahl „1985“ sowie die Umschrift „400 JAHRE KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ“ zu zeigen.

(2) Die andere Seite hat in der Mitte die Zahl „500“, darunter das Wort „SCHILLING“, ferner

in kreisförmiger Reihung das Bundeswappen und die Wappen der neun Bundesländer sowie die Umschrift „REPUBLIK ÖSTERREICH“ zu tragen.

(3) Beide Seiten sind mit einer erhöhten Randleiste zu umrahmen. Der Rand der Münze ist glatt zu gestalten und hat die vertiefte Inschrift „FUENFHUNDERT SCHILLING“ aufzuweisen.



F U E N F H U N D E R T S C H I L L I N G

Vranitzky

58. Kundmachung des Bundesministers für Finanzen vom 19. Jänner 1985 betreffend den Umrechnungskurs der ECU im gemeinschaftlichen Versandverfahren

Auf Grund des § 4 Abs. 6 des Versandverfahren-Durchführungsgesetzes, BGBl. Nr. 600/1973, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 550/1982 wird kundgemacht:

Der Gegenwert der ECU im Sinne des Artikels 13 Abs. 3 des Abkommens vom 30. November 1972, BGBl. Nr. 599/1973, zwischen der Republik Österreich und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Anwendung der Bestimmungen über das gemeinschaftliche Versandverfahren, in der Fassung des Beschlusses BGBl. Nr. 524/1984 beträgt für das Kalenderjahr 1985 15,7171 S.

Vranitzky